

# PhilosophieArena Rhein Main

## Kultur | Wirtschaftsethik | Wissenschaft | Kunst

### Projekt Schülerwettbewerb im Rahmen der Skepsis Reihe der PhilosophieArena Rhein Main

Stand: Januar 2010

#### Teilnehmer am 16. Dezember 2009

- Solveig Kerber
- Tamar Schubert
- Michael Pachmejer
- Andreas Fornefett, Philosophieforum Kelkheim
- Feyza Morgül, PhilosophieArena

Ziel des ersten Treffens war ein Austausch zur Planung von Schüleraktivitäten im Rahmen der Reihe **2010, das Jahr der Skepsis? - ein philosophischer 'Kassensturz'**.

#### Zwischenergebnis:

Wir starten das Projekt in Frankfurt mit

1. Nachmittagsangeboten als Arbeitskreis mit Schülern, die mitgestalten
  - a. „Daumenkino“ in der Schulgemeinde im Nordend
  - b. Philosophischer Zirkus (Clown – wer bin ich / Zauberer – Schein & Sein)
2. Schülerwettbewerb – Im Geist der Freiheit (muss noch konzipiert werden!)
3. „Konferenz“ Aktion für alle Beteiligten im Herbst (muss noch konzipiert werden!)

Link zum Projekt der KulturRegion Rhein Main „Geist der Freiheit: <http://www.geist-der-freiheit.de/>

Verknüpfung zwischen KulturRegion & Aktion im Rahmen der PhilosophieArena- Skepsis-Reihe muss noch formuliert werden. Feyza Morgül ist dafür mit GF Herr Dörner in Kontakt.

Alle Beteiligten Institutionen werden auf den Seiten der PhilosophieArena im Rahmen der Skepsis-Reihe vorgestellt. Je nach Beteiligungsart wäre auch eine Partnerschaft mit Verlinkung Optional.

Teilnehmer werden zur Eröffnung der Skepsis-Reihe in den Frankfurter Presseclub eingeladen.

# PhilosophieArena Rhein Main

## Kultur | Wirtschaftsethik | Wissenschaft | Kunst

### Notizen des Meetings:

Tamar Schubert (ehemals Denkbar e.V.) hat Erfahrungen mit Schüleraktionen. „Die Philosophie an die Jugend zu bringen, ist sehr wichtig. Es sollte mehr öffentliche Diskussionen mit Jugendlichen geben.“ Frau Schubert möchte die Jugendlichen / Schüler unbedingt einbinden, also einen ‚aktiven‘ Kreis von Schülern finden und fördern.

Andreas Fornefett hat ebenfalls Erfahrungen mit Schülerwettbewerben, da das Philosophieforum Kelkheim schon mehrere Formate (u.a. mit Vertonung, Musik und Lesungen) organisierte. Bisher jedoch konnten die Kinder nicht für weitere Teilhahme an Kursen gewonnen werden.

Solveig Kerber studierte Philosophie und arbeitete u.a. in dem Projekt „Philosophie mit Kindern“. Dort wurden Kinder befragt und sie wurden aufgefordert, ihre eigenen Meinungen zu geben. Zusammen mit dem Kelkheimer Philosophieforum wurde der Kurs „Philosophisches Daumenkino“ angeboten, leider auf Grund geringer Anmeldungen nicht umgesetzt. „Die Philosophie wird als Kür angesehen, obwohl es eigentlich grundlegend ist“ so Frau Kerber.

Michael Pachmajer ist Schulleiternbeiratsvorsitzender der elf Frankfurter Integrierte Gesamtschulen (IGS) und organisiert Informationen zur Philosophie im Rahmen von Projektarbeiten. Er steht im engen Kontakt mit der Schulleitung der IGS Schulen. Man könnte auch die „Schulkünstler“ bewerben. Das sind Personen, die 1 Jahr an Schulen gehen und Themen außer der Reihe anbieten.

### **Wie finden wir nun Zugang zu den Schülern?**

Direkte Einsendungen / Anfragen an Lehrer & Schulleiter könnte eher belästigend sein. Dennoch braucht man den Rückhalt und das Engagement von Lehrern um die Themen voranzutreiben. Bspw. Lehrer die Ethik und oder GL unterrichten, die dabei philosophische Themen behandeln. Über Gerechtigkeit, Freundschaft und Demokratie diskutieren die 5. Klassen schon, so Pachmajer. Wenn die Arena Experten und Formate einbringen kann, wäre es ein Gewinn für alle beteiligten Seiten.

### **Welche Formate könnten wir nutzen, welche gestalten?**

- Es gibt drei „Zeitzone“ bei den IGS Schulen pro Jahr für Aktionen. Sie dauern 1 – 5 Tage und sind z.T. auf Jahrgänge ausgelegt. Man könnte eine Philosophie-Aktion dafür vorschlagen.
- Nachmittagsangebote könnten in den Schulen angestoßen werden (14-16 Uhr). Dazu wird Experte / Moderator(in) benötigt
- Beispiel hierfür wäre: Prof. Siebsen, der eine ‚Metaphysik für Kinder‘ unterrichtete-

# PhilosophieArena Rhein Main

## Kultur | Wirtschaftsethik | Wissenschaft | Kunst

Wichtig, so Frau Schubert, ist dass Schüler ihre Themen einbringen können. Sie sollen selber gestalten. So wird nach ihrer Rückkehr im Sommer 2010 u.a. Kontakt zu Jugendtreffs und das Haus Gallus geplant, um sie für Aktionen zu begeistern

Aktionen könnten sein: Theaterstück der Philosophie(Arena) im Gallus von Schülern organisieren.

Herr Fornefett hätte zwei Stücke parat: a) Schillers Räuber und b) die Piraten (zu Wirtschaftsethik)

### **Status:**

Herr Pachmajer wird mit Schulleiterin Frau Schneider über unsere Idee, Skepsis-Reihe und das Angebot für Schüler sprechen.

Frau Kerber und Frau Morgül konzipieren das Schülerprogramm. Frau Kerber betreut die Schüler bei ausgewählten Projekten, die noch definiert werden.

Frau Morgül bespricht die Zusammenarbeit für den Schülerwettbewerb mit Herrn Dörner.